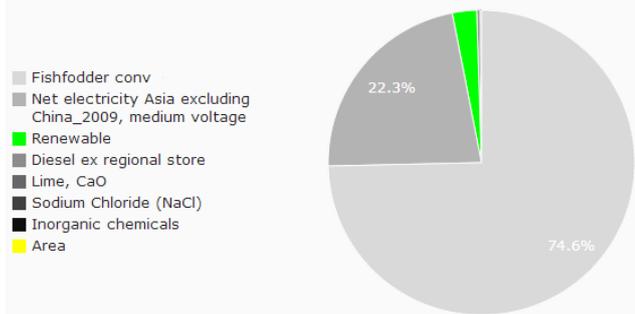


SPIonWeb - Ergebnisse Zuchtfisch

Der ökologische Fußabdruck der konventionellen Fischzucht in Vietnam beträgt 812,5 m²/kg und ist somit fast 5,4 Mal größer als der der biologischen Fischzucht in Österreich mit 151,7 m²/kg. Die CO₂-Emissionen betragen 3,69 bzw. 0,74 kg/kg Fisch. Die Zusammensetzung der verschiedenen SPI-Werte wird nachfolgend erläutert.

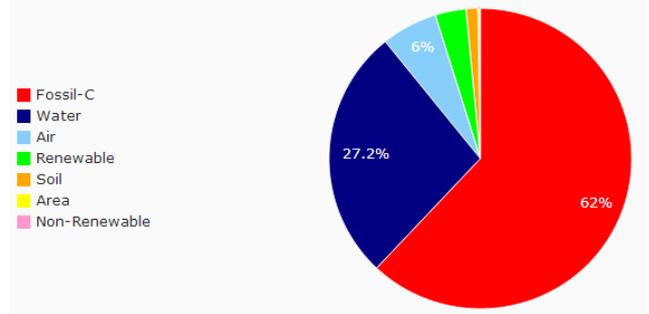
Konventioneller Zuchtfisch SPI 812,5 m²/kg

Fußabdruck Eingänge



Fast drei Viertel des ökologischen Fußabdrucks des Zuchtfisches werden durch das Fischfutter bestimmt. Mit 22,3% hat auch der Stromeinsatz einen maßgeblichen Einfluss. Geringere Auswirkungen hat hingegen der Wasserverbrauch mit 2,6%.

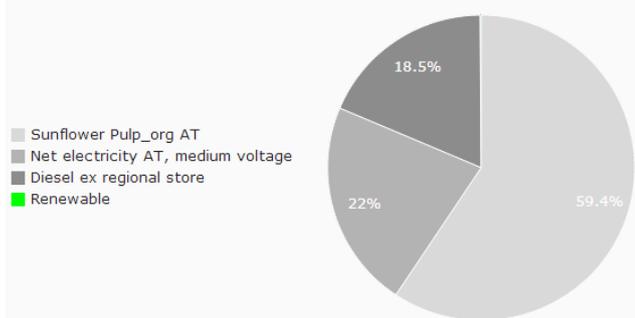
Fußabdruck SPI Kategorien



Der Anteil des fossilen Kohlenstoffs am ökologischen Fußabdruck ist mit 62% am größten, gefolgt von Emissionen ins Wasser mit 27,2%. Emissionen in die Luft machen 6% aus, erneuerbare Rohstoffe und Bodenemissionen kommen auf 3,3% bzw. 1,3%.

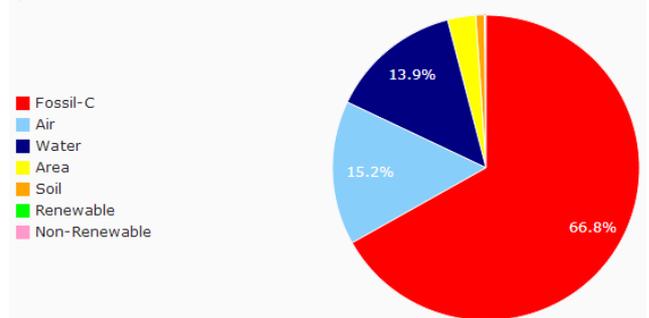
Biologischer Zuchtfisch SPI 151,7 m²/kg

Fußabdruck Eingänge



Auch beim biologischen Zuchtfisch macht das Futter mit knapp 60% den Großteil des ökologischen Fußabdrucks aus. Der Stromeinsatz liegt bei 22%, der Einsatz von Diesel beeinflusst den ökologischen Fußabdruck zu 18,5%.

Fußabdruck SPI Kategorien



Emissionen fossilen Kohlenstoffs sind auch hier hauptverantwortlich für den ökologischen Fußabdruck, ihr Anteil beträgt 66,8%. Emissionen in die Luft und ins Wasser liegen bei 15,2% und 13,9%. Der Flächenverbrauch macht 3% aus.